

EINBLICKE



Glücksmomente erleben

Cordula Eymann und Familie halfen in einem Schulinternat in Uganda.
„Ich habe versprochen, dass wir wiederkommen.“

Herzlich
willkommen
zur
Sparwoche
(Seiten 22 bis 23)

Job-Börse mal anders

Messe war auch im
Internet erfolgreich

Stabwechsel bei Firmenkunden

Erwin Haas löst Hans-
Joachim Herold ab

Viele Vorteile genießen

Tolle Angebote für Mit-
glieder bei „MeinPlus“

„Auch während der Corona-Pandemie sind wir Ihre Ansprechpartner für Ihre Finanzen.“



Tobias Belesnai, Eberhard Spies (Vorsitzender) und Uwe Schrag

Liebe Leserinnen und Leser,

wer hätte das vor einem halben Jahr gedacht, was da alles auf uns zukommt: Die Corona-Pandemie hat unser Leben ganz schön durcheinandergewirbelt. Abstand halten, Hygieneregeln, Maskenpflicht ... bestimmen unseren Alltag. Lieb gewonnene Feste und Veranstaltungen fehlen. Unternehmen „kämpfen“ um ihre Existenz. Wir leben in einer schwierigen Zeit!

Ganz bewusst haben wir für diese Ausgabe von **EINBLICKE** das Motto „Glücksmomente“ gewählt. Es sind oft Kleinigkeiten, die uns glücklich machen und uns bewegen. Auch in dieser Zeit findet man sie noch, diese Augenblicke, die man nicht mehr vergisst! Da ist Lotta Marie Lukkassen, die sich für eine Tätigkeit auf der Aida entschieden hat und dann kam doch alles anders, als gedacht. Erëleta Memeti hatte schon viele tolle Erlebnisse beim Fußball – sie hat nun eine neue Herausforderung gesucht und gefunden. Und die Familie Eymann, die in einem Schulinternat in Uganda ge-

holfen und dort Glücksmomente der ganz anderen Art erfahren hat.

Natürlich beeinflusst Corona auch unsere Arbeit in Ihrer VR Bank. Wichtig für uns aber ist, dass wir weiterhin Ihre Ansprechpartner für alle Angelegenheiten rund um Ihre Finanzen sind. Ganz egal, ob Sie uns über das KundenDialogCenter auf „Abstand“ besuchen oder das persönliche Gespräch unter Einhaltung der Hygieneregeln bevorzugen. Auch in dieser schwierigen Phase finden wir Lösungen für Ihre Fragen und Wünsche: Suchen Sie das Gespräch mit uns.

Herzlich möchten wir Sie zu unserem Weltsparrmonat Oktober einladen. Wir haben wieder attraktive Anlageangebote und tolle Geschenke für unsere jungen Kunden.

Wir freuen uns auf Sie und bleiben Sie gesund!


Eberhard Spies


Tobias Belesnai


Uwe Schrag



14 ... Lotta Marie Lukassen wollte auf einem Kreuzfahrtschiff beruflich die Welt kennenlernen. Doch leider machte ihr das Corona-Virus einen Strich durch ihre Planungen.



12 ... Die Fichtenbergerin Erëleta Memeti ist angekommen: Sie spielt in der Fußballnationalmannschaft und in der 1. Liga.



19 ... Die VR Bank unterstützt Kitas und Schulen mit Hochbeeten, um ein Bewusstsein für gesunde Lebensmittel zu schaffen.



34 ... Der Arbeiter-Samariter-Bund ist mit seinen Motorrädern in Notfällen schnell vor Ort – mithilfe der VR Bank.

Menschlich und zuversichtlich

Mit dem neuen Slogan „Morgen kann kommen“ zeigt die VR Bank, dass sie auf die Zukunft ausgerichtet ist **6**

Tipps

Individuelle Versicherungen und Angebote für die Mitglieder **16**

Moderne Form der Beratung

Über das KundenDialogCenter entscheiden die Mitglieder selbst, wie sie mit der VR Bank in Kontakt treten möchten **18**

Solide Ausbildung

Sechs Männer und Frauen beenden ihre Ausbildung, 16 junge Leute starten in einen neuen Lebensabschnitt **21**

Rückzahlung

Kunden der R+V-Versicherung erhalten bei einem günstigen Schadensverlauf eine Rückzahlung auf ihre Prämie **26**

Immobilien

Neue Wohnprojekte, interessante Angebote aus der Region – die VR Bank präsentiert attraktive Objekte **28**

Schnell bezahlen

Schnell, sicher und kontaktlos – so bezahlen Kunden mit Apple Pay und ihrer Kreditkarte der VR Bank: Einfach nur beim Einkaufen das iPhone vor das Terminal mit dem Apple Pay-Symbol halten, entweder per Face ID oder Fingerabdruck legitimieren und innerhalb von Sekunden ist alles erledigt, ohne Unterschrift und PIN-Eingabe. Alle persönlichen Angaben verbleiben auf dem Smartphone und werden nicht mit den Händlern geteilt. Apple Pay wiederum speichert keine Daten der Transaktionen. Diese Voraussetzungen ermöglichen ein sicheres Bezahlen bei vielen Gelegenheiten mit der digitalen Mastercard oder Visa Karte der VR Bank. Der Service ist übrigens völlig kostenlos.

Über die Wallet App auf dem iPhone haben die Kunden jederzeit die letzten bezahlten Einkäufe im Blick. Jeder Kunde mit Kreditkarte und Online-Banking kann Apple Pay ganz einfach innerhalb kurzer Zeit über das iPhone einrichten.



Bis 50 Euro ohne PIN bezahlen

Wer derzeit möglichst wenig Bargeld anfassen möchte, kann die Kontaktlosfunktion der girocard (Debitkarte) nutzen: An der Kasse einfach die Karte auf oder an das Lesegerät halten. In der Regel muss die PIN bei Einkäufen unter 50 Euro nicht mehr eingegeben werden. Damit ist das Bezahlen schnell und vor allem hygienisch erledigt – auch das Lesegerät muss nicht berührt werden. Trotzdem ist durch die Technik sichergestellt, dass es nicht zu einem unbeabsichtigten Bezahlvorgang kommen kann. Auch die Sicherheit ist gewährleistet, weil der Kunde die Karte nicht aus der Hand geben muss und nur die Nummer der Karte übertragen wird, nicht aber der Name oder die Kontonummer.

Keine Anzeige der Kontendaten

Bisher wurden beim Online-Banking und auf dem Kontoauszug die Kontonummer des Auftraggebers einer Überweisung übermittelt. Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird auf diese Angaben ab sofort verzichtet. Wer eine Rücküberweisung tätigen möchte, muss die Kontodaten, die BIC und die IBAN, beim Zahler selbst erfragen – auch die VR Bank darf diese Daten nicht herausgeben.

Die Datenschützer vertreten die Auffassung, dass es sich bei der Bankverbindung des Auftraggebers um sensible Daten handelt, auf die der Zahlungsempfänger keinen Anspruch hat. Darum ist die Übermittlung dieser Daten im Kontoauszug nicht notwendig.



Viele Gewinne bei der VR Bank

Jeden Monat warten auf die Teilnehmer beim VR-GewinnSparen tolle Preise. Seit Anfang des Jahres haben Mitglieder und Kunden der VR Bank mehr als 445 000 Euro gewonnen. Dazu gab es eine Menge Sonderpreise: 1 x Audi Q5 e Plug-in-Hybrid, 2 x Audi A3 Sportback, 1 x 10 000 Euro, 3 x E-Scooter, 3 x Städtereise, 1 x 2500 Euro, 3 x 1000 Euro.

Für jedes Dauerlos werden monatlich 10 Euro vom Girokonto der Teilnehmer abgebucht. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, die Abbuchung zu widerrufen. Der Großteil des Betrages, nämlich 7,50 Euro, wird auf einem Sparkonto angespart. Mit den verbleibenden 2,50 Euro nehmen Mitglieder an der Lotterie teil und haben Monat für Monat die Chance auf attraktive Geld- und Sachpreise. Mit dem Kauf von zusätzlichen Losen haben sie noch mehr Chancen auf einen der zahlreichen Gewinne. Rund 63 Cent werden dazu verwendet, Menschen in der Region zu helfen.



Kündigen bis 30.11.

Die Kfz-Versicherung kann jedes Jahr bis 30. November ohne Angabe von Gründen zum 31. Dezember gekündigt werden. Wenn der Versicherer die Beiträge erhöht, besteht wie im Falle eines Schadens ein Sonderkündigungsrecht auch noch später. Es lohnt sich, gegen Ende des Jahres ein Vergleichsangebot von der R+V-Versicherung mit dem passenden Mobilitätsschutz erstellen zu lassen. Vor allem für Versicherte, die noch andere Verträge mit dem Partner der VR Bank haben, ist diese Überlegung sinnvoll, weil es möglicherweise Bündelrabatte geben könnte – der Versicherungsbeitrag wird dann günstiger und der Leistungsumfang eventuell größer.

„Vorfreude und Respekt“

Uwe Schrag ist seit 1. Juli neues Vorstandsmitglied der VR Bank. In dieser Funktion ist er vor allem für die internen Bereiche zuständig.



Welche Schwerpunkte haben Sie im Vorstand übernommen?

Innerhalb des Gesamtvorstands bin ich für drei interne Bereiche zuständig: Die Gesamtbanksteuerung mit den Teilbereichen Controlling, Rechnungs- und Meldewesen, die Organisation, bestehend aus Allgemeiner Organisation, EDV/IT und Facility Management und für die Produktionsbank mit den Marktfolgen Aktiv und Passiv/Zahlungsverkehr, die sich mit der internen Kreditbearbeitung, der Weiterbearbeitung von Kunden-, Konten-, Kartenangelegenheiten, dem Zahlungsverkehr und weiteren Themen befassen.

Die rechtlichen Anforderungen an Banken werden immer höher. Was bekommen Mitglieder und Kunden davon zu spüren?

Unsere Mitglieder und Kunden erhalten in erster Linie im Rahmen der Beratung oder des Vertragsabschlusses einen Eindruck von der stetig zunehmenden Regulatorik. Sei es im Rahmen der Wertpapierberatung oder auch bei einer klassischen Wohnbaufinanzierung – der Verbraucherschutz spielt eine bedeutende Rolle. Beratungsergebnisse werden von uns standardmäßig dokumentiert, telefonische Beratungen und Videoberatungen sind teilweise aufzuzeichnen und die Vertragswerke werden von Jahr zu Jahr umfangreicher. Für uns als regional verwurzelt ist es eine Selbstverständlichkeit, unsere Kunden im Sinne ihrer Ziele und Interessen zu beraten, weshalb wir diese Themen auch sehr ernst nehmen. Ein weiterer großer Teil der regulatorischen Anforderungen läuft allerdings im Hintergrund ab, ohne dass unsere Mitglieder und Kunden davon etwas merken. Inzwischen gibt es eine Vielzahl von Meldedaten, die zu unterschiedlichen Zeitpunkten mit teils erheblichem Aufwand an die jeweiligen Einrichtungen der deutschen oder europäischen Bankenaufsicht abzugeben sind. Des Weiteren gibt es mehrere Kollegen in unserem Haus, die sich mit der Einhaltung des Datenschutzes, der IT-Sicherheit, der Vermeidung von Geldwäsche und weiteren gesetzlichen oder aufsichtsrechtlichen Themen beschäftigen

Wie gehen Sie Ihre neue Aufgabe an?

Ich gehe die neue Aufgabe mit großer Vorfreude und gleichzeitig mit Respekt an. Vorfreude auf persönliche Gespräche mit unseren Mitgliedern und Kunden und auf die Zusammenarbeit mit dem

Aufsichtsrat, meinen Vorstandskollegen und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Respekt und Hochachtung habe ich mit Blick auf die Geschichte und Tradition der VR Bank und deren Entwicklung. Die VR Bank ist eine starke und zukunftsfähige Bank in einer großartigen Region. Als langjähriger Mannschaftssportler und Jugendtrainer gehe ich darüber hinaus jede Aufgabe mit sportlichem Ehrgeiz, der Freude am Gewinnen und dem Wissen, dass man aus Niederlagen lernt, an.

Was reizt Sie an Ihrer neuen Tätigkeit?

Mich reizt es in erster Linie, Verantwortung zu übernehmen. Verantwortung für die Gelder unserer Mitglieder und Kunden, für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, als verlässlicher und zukunftsfähiger Arbeitgeber und für die Region, als starker Partner der Gewerbetreibenden und Förderer sozialer und gesellschaftlicher Projekte. Außerdem freue ich mich darauf, die VR Bank gemeinsam mit meinen beiden Vorstandskollegen und mit der Unterstützung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sinne unserer Mitglieder und Kunden für die Zukunft bestmöglich aufzustellen, sei es beim Ausbau der digitalen Angebote oder bei der persönlichen Beratung vor Ort.

Zur Person:

Geboren im April 1977 in Esslingen am Neckar, verheiratet, zwei Kinder (21 und 16 Jahre alt)
Hobbys: Familie und Freunde, Fußball, Wandern

Berufliche Stationen:

1997-1999 Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Volksbank Esslingen eG
bis 2017 verschiedene Stationen im Kreditgeschäft der Volksbank Esslingen eG und der Kreissparkasse Waiblingen (Sachbearbeitung, Sanierungsberater, Berater im Auslandsgeschäft, Leiter Bauträgerbetreuung, Teamleiter und stellvertretender Bereichsleiter in der Kreditabteilung)
September 2016 Abschluss zum diplomierten Bankbetriebswirt an der Akademie Deutscher Genossenschaften in Montabaur
Februar 2017 Bereichsleiter Produktionsbank bei der VR Bank
Juli 2020 Bestellung zum Mitglied des Vorstands bei der VR Bank



ZUSAMMENHALT

Menschlich und zuversichtlich

Der Zeitgeist ändert sich. Während früher die Menschen auf die Erfüllung ihrer persönlichen Wünsche konzentriert waren, stehen heute zunehmend Werte wie Gemeinschaft und Nachhaltigkeit im Vordergrund.

Morgen kann kommen“, lautet der neue Slogan der Volks- und Raiffeisenbanken: So zeigt auch die VR Bank, dass sie sowohl gut in der Gegenwart aufgestellt als auch auf die Zukunft ausgerichtet ist. Gemeinsam mit den Mitgliedern möchte man zuversichtlich und optimistisch nach vorne schauen.

Die Corona-Pandemie zeigt es überdeutlich: Ein Gegeneinander bringt die Gesellschaft nicht weiter, miteinander geht es wesentlich leichter.

Nicht zuletzt die Corona-Pandemie zeigt es überdeutlich: Ein Gegeneinander bringt die Gesellschaft nicht weiter, miteinander geht es wesentlich leichter. Da kommt die Genossenschaft ins Spiel: Schon vor über 170 Jahren haben sich die Gründungsväter Hermann Schulze-Delitzsch und Friedrich Wilhelm Raiffeisen genau die gleichen Gedanken gemacht. Wie kann durch ein geregeltes Miteinander mehr erreicht werden? Diese Überlegungen gipfelten dann in die Grundüberzeugung: „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele.“

Im Laufe der Jahre galt dieses Prinzip immer mal wieder als altmodisch oder überholt. Doch es hat überlebt und ist nach wie vor aktuell – weil es

Für die Anteilseigner werden Eigenschaften wie menschlich, unkompliziert, nah und zuversichtlich immer wichtiger.

immer wieder neu interpretiert wird. Die Basis der Genossenschaftsbanken ist die Region: Hier wohnen und arbeiten ihre Mitglieder, hier sind sie ansässig, hier bezahlen sie Steuern und hier tragen sie Verantwortung. Auch Vorstand, Aufsichtsrat und die Mitarbeiter sind in der Region verwurzelt und haben ein Interesse, dass es ihr gut geht. Damit bleibt die VR Bank bodenständig, denn der Erfahrungsschatz und die lokale Kompetenz ist die erfolgreiche Basis des Geschäftsmodells.

Nachdem seit 2009 die individuellen Ziele und Wünsche der Mitglieder und Kunden in dem Slogan „Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.“ zusammengefasst wurden, hat sich der Zeitgeist

geändert: Für die Anteilseigner werden jetzt Eigenschaften wie menschlich, unkompliziert, nah und zuversichtlich immer wichtiger. Damit wollen sie sich ganz deutlich von Geldinstituten mit anderen Geschäftsmodellen abgrenzen. Bei

der VR Bank fühlen sie sich gut aufgehoben, weil hier die regionale Verbundenheit, eine nachhaltige Geschäftspolitik und eine moderne Ausrichtung eine Rolle spielen – innovativ und dennoch boden-

ständig, digital und dennoch persönlich. Der neue Slogan „Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.“ steht für dieses neue Gefühl. Auch in der überregionalen Fernsehwerbung werden die Aspekte kommuniziert: „Ihr bringt den Stein ins Rollen, den Fortschritt in Gang. Ihr sagt: Gibt’s noch nicht? Höchste Zeit! Gibt’s schon längst? Geht noch besser! Ihr macht aus einer Region eine Heimat. Ihr sagt: Wir schaffen das zusammen. Ihr fragt nach der Zukunft und antwortet mit Zuversicht. Ihr schaut nach vorne und wisst: Morgen kann kommen.“

Auch wenn die Positionierung neu erscheint, bleiben die genossenschaftlichen Werte nach wie vor aktuell. Die VR Bank ist und bleibt im Besitz ihrer Mitglieder. Sie sind Anteilseigner sowie Kunden und können den Kurs aktiv mitbestimmen. Für jede Phase des Lebens gibt es die passenden, individuellen Angebote und Finanzlösungen. In der ergebnisoffenen, genossenschaftlichen Beratung finden die Berater heraus, welche Wünsche und Ziele die Kunden haben. Im Anschluss bieten sie nur die Lösungen an, die für die angestrebten Pläne passen: Mit einer klaren Sprache werden die Produkte so transparent erklärt, dass keine Fragen offen bleiben.

Nachhaltig wirtschaften

Für die VR Bank ist eine nachhaltige Geschäftspolitik wichtig: Dazu gehören Produkte, die

soziale, ökologische und ethische Kriterien berücksichtigen und somit langfristig für eine bessere Welt stehen, in der auch die kommenden Generationen leben können. Es wird nur in die Unternehmen investiert, die sich in dieser Hinsicht „sauber“ aufgestellt haben, die über eine gute Reputation und positive Zukunftsaussichten verfügen. Aber auch die internen Strukturen der VR Bank gehören dazu: Transparenz und „Erfolg mit Anstand“ sind für den Vorstand und Aufsichtsrat selbstverständliche Grundsätze. Dass dabei Anspruch und Wirklichkeit übereinstimmen, lässt sich das Haller Geldinstitut regelmäßig von externen Fachleuten zertifizieren. Je besser die Bank aufgestellt ist, desto einfacher kann sie bestehende und zukünftige gesetzliche Anforderungen erfüllen. Auf der anderen Seite ist sie dann wirtschaftlich erfolgreich und übernimmt Verantwortung gegenüber den Mitgliedern (den Inhabern!), den Mitarbeitern und der Region.

In den letzten zehn Jahren hat die VR Bank knapp 7,5 Millionen Euro an rund 4360 Vereine, Organisationen und Institutionen in der Region gespendet. Diese Summe zeigt, wie wichtig die Entscheidungsträger ihre selbstgesteckten Ziele nehmen und wie sie diese jeden Tag aufs Neue mit Leben füllen.

Transparenz und „Erfolg mit Anstand“ sind für den Vorstand und Aufsichtsrat selbstverständliche Grundsätze.



**Die Zukunft kann
keiner vorhersehen, aber
jeder kann sie wagen.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.



Zusammen mit einheimischen Jugendlichen hatte der damals 15-jährige Jonas Eymann viel Spaß beim Fußballspielen.

„Verzicht erleben“

Familie Eymann aus Sulzdorf hat vier Wochen lang in einer Schule mit angeschlossenem Internat in Uganda gelebt und gearbeitet. Sie lernten Land und Leute aus erster Hand kennen und wissen seitdem, dass unser Wohlstand nicht selbstverständlich ist.

Wer hat dieses, wer weiß jenes, wo kann ich dies und das besorgen – das sind wichtige Fragen, die in Uganda, wie in vielen anderen Ländern Afrikas, zum täglichen Überleben gehören, auch für die Mitarbeiter einer Schule im Osten des Landes.

Cordula und Thomas Eymann wollten mit ihrem Sohn Jonas gemeinsam einer sozialen Einrichtung helfen. Schnell war klar, dass sie den Verein „Heart for Children“ aus Giengen/Brenz unterstützen wollten, der in Uganda eine Schule und ein Internat für Waisenkinder betreibt. Sie wollten dorthin reisen – nicht als weiße Touristen aus Europa, sondern um mit Hand anzulegen.

Die Sulzdorfer nahmen sich ein Jahr Zeit, um ihre Reise vorzubereiten. Dazu zählten Impfungen und die Finanzen: „Wir legten ein ‚Uganda-Kässle‘ an und verzichteten auf das Eis im Sommer, das

Essengehen oder auf die eine oder andere Freizeitaktivität“, erzählt die 44-jährige Cordula Eymann. „Wir wollten ganz bewusst Verzicht erleben.“

2018 ging es los: In der Hauptstadt Kampala angekommen, erlebten sie zunächst eine komplett andere Welt: chaotischer Verkehr, am Straßenrand wird etwas repariert oder verkauft, Maissäcke oder ganze Sofas werden genauso auf Mopeds transportiert wie eine komplette sechsköpfige Familie. Nach gut 36 Stunden Flug und Fahrt trafen sie erschöpft in der Schule Kimbilio (auf deutsch: Zuflucht) im Osten des Landes in der Nähe der Grenze zu Kenia ein. Sie bezogen im Gästehaus ein eigenes Zimmer mit Toilette und Dusche (wenn

Wasser da war) und mit elektrischem Licht (wenn es gerade Strom gab). In der angegliederten Küche konnten sie Essen kochen.

„Uns war wichtig, dass wir etwas zu arbeiten und einen geregelten Tagesablauf haben“, betont der 53-jährige Thomas Eymann. So hat die Familie beispielsweise Tische für den Unterricht gebaut, in der schuleigenen Bücherei geholfen und die Essenszubereitung unterstützt. Für sie war es selbstverständlich, für Kost und Logis zu bezahlen und an der Gemeinschaftsverpflegung teilzunehmen: jeden Tag gab es Maisbrei und Bohnen – ein nahrhaftes, günstiges Essen, das die Kinder mit allen nötigen Nährstoffen versorgt und sie vor allem satt macht.

Die Armut in Uganda ist groß: Die Internatsschule wurde 2008 von Jakobus Richter (Verein „Heart for Children“) gegründet, um dort Waisenkindern ein würdiges Leben zu ermöglichen – seit Februar 2009 leben dort

Kinder und werden unterrichtet. In dem zentralafrikanischen Land sind rund 2,9 Millionen der über 44 Millionen Einwohner mit dem HI-Virus infiziert. Viele von ihnen sterben und hinterlassen gut 7,5 Millionen Waisen. Sie werden von Verwandten aufgenommen, wo sie ein eher schlechtes als rechtes Leben haben. Obwohl in dem christlich geprägten Land Schulpflicht herrscht, können nicht alle Kinder an ausreichender Bildung teilhaben. Auch sind sie durch selbst erlebte körperliche und seelische Gewalt sowie durch „Behandlungen“ von Heilern, Geisterbeschwörern und Zauberern teilweise schwer traumatisiert. Heute nennen rund 300 Kinder im Alter von sechs bis 20 Jahren

„Uns war wichtig, dass wir etwas zu arbeiten und einen geregelten Tagesablauf haben.“

Uganda

Land im Osten Afrikas mit rund 44 Millionen Einwohnern. Uganda grenzt im Norden an den Südsudan, im Osten an Kenia, im Süden an Tansania, im Südwesten an Ruanda und im Westen an die Demokratische Republik Kongo. Die Grenzen zu Kenia und Tansania verlaufen zum Teil durch den Victoriasee. Fläche: 241 000 Quadratkilometer (Deutschland: 356 000 km²). Bruttoinlandsprodukt pro Einwohner: 638 US-Dollar (Deutschland: 47 662 US-Dollar).

Quelle: Wikipedia



3

- 1: Thomas, Jonas und Cordula Eymann am Eingangsschild der Internatsschule.
- 2: Das Ehepaar gemeinsam mit den beiden Patenkindern des „Gospel Alive“-Chors, Gastar und Ann.
- 3: Jonas Eymann hilft bei der Essensausgabe in der Internatsschule Kimbilio: Es gibt Maisbrei und Bohnen.
- 4: Thomas und Jonas Eymann bereiten den Bau der Schultische vor.
- 5: Übliches Transportmittel in Uganda.

die Internatsschule ihre Heimat, nachdem sie von der Organisation ausgesucht und ihre familiären Verhältnisse überprüft wurden. Die Lehrer werden hier besser als an staatlichen Schulen bezahlt und bringen den Mädchen und Jungen zunächst einmal Englisch bei, die Schul- und zweite Amtssprache. Somit haben die Kinder später einmal alle Chancen für eine gute Ausbildung und ein eigenständiges Leben.

Nach dem Abschluss der Volksschule („Primary School“), können die Jugendlichen in einer neu eingerichteten Schule („Secondary oder High School“) ihr Abitur ablegen. Das anschließende Studium kann bei entsprechender Eignung durch die Organisation finanziert werden. Es wird im Einzelfall dann aber geklärt, ob die Paten bereit sind, ihre Patenschaften auf die Studienzeit zu verlängern. Auch ist daran gedacht, eine Ausbildung anzubieten, um den jungen Erwachsenen eine eigene Existenz zu ermöglichen.

Durch die christliche Prägung der Schule erhalten die Jugendlichen die Werte der Bibel vermittelt,

„ihnen wird ein liebender Gott nahegebracht“, erzählt Cordula Eymann (44). „So lernen sie, dass sie Jesus liebt, wie sie sind. Im Gegensatz zu den einheimischen Geistern, die die Menschen mit Leid und Strafen überziehen“, erklärt sie die Situation. Familie Eymann war von Anfang an wichtig, dass sie die Kinder nicht als schönes Beiwerk für einen Urlaub und für exotische Bilder sehen, sondern ein offenes und ehrliches Verhältnis entwickeln. Nachdem die Kinder ihnen gegenüber zunächst reserviert waren, interessierten sie sich schnell für die Menschen mit der sonderbaren hellen Haut, den blonden Haaren und den Jungen mit dem „Stahlgebiss“ (Zahnspange). So wollten sie wissen, was wir in Deutschland essen, wie wir wohnen, welche Früchte die Landwirte anbauen und wie das mit dem kalten Winter und dem Schnee ist.

Erst nach zwei Wochen hat sich die Sulzdorfer Familie als ein Teil der Menschen offenbart, die Kinder in der Internatsschule über monatliche Patenschaften unterstützen: Sie übergaben Briefe der



4



5

Pateneltern an die Patenkinder, die wie ein Schatz gehütet werden. „Die Kinder haben in ihrem früheren Leben manchmal viel Leid erfahren, hatten oft niemanden, der etwas für sie tat“, versucht die studierte Sozialarbeiterin Cordula Eymann die Befindlichkeiten zu erklären. „Jetzt sorgen fremde Menschen aus einem fernen Land dafür, dass sie ein gutes Leben haben und eine ordentliche Schulbildung erhalten.“ Das Glücksgefühl der Kinder war mit den Händen zu fassen, was die 44-Jährige nachhaltig beeindruckte und woran sie heute noch gerne zurückdenkt: Eine Patenschaft bedeutet für die Kinder schlicht und einfach, dass ihr tägliches Überleben gesichert ist. Zu den Förderern gehören einzelne Menschen und Familien ebenso wie Vereine und Gruppierungen, darunter auch „Gospel Alive“. Cordula und Thomas Eymann sind begeisterte Mitsänger in dem Chor aus Vellberg-Großaltdorf.

Die Arbeit in der Internatsschule war gänzlich anders als gewohnt, berichtet Thomas Eymann, der in Deutschland als Kraftfahrer tätig ist: „Alles

dauerte länger und ohne Beziehungen lief gar nichts.“ So konnte Hausmeister Jacob die richtigen Leute, die Holz hobeln, ein Ersatzteil beschaffen oder bestimmte Lebensmittel besorgen konnten. Auf diese Weise dauerte ein einfacher Einkauf schon einmal mehrere Stunden – aber das Fahrzeug war dann bis an die Dachkante mit den dringend benötigten Dingen beladen. „So ist Afrika“, fasst der 53-Jährige zusammen.

Aus den vier Wochen in Uganda haben die Eymanns unterschiedliche Erkenntnisse mitgenommen: Für den heute 17-jährigen Sohn Jonas ist die Erfahrung wichtig, dass der Reichtum in Europa nicht naturgegeben ist – selbst Menschen, die in Deutschland nicht so viel haben, sind im Vergleich unendlich wohlhabender als die Durchschnittsbevölkerung in Afrika. Er nahm viele tolle Begegnungen mit Gleichaltrigen vor Ort mit nach Deutschland.

Seinen Vater hat eine kleine Bemerkung der Mitarbeiter am Rande beeindruckt: „Den Einheimischen hat imponiert, dass ‚reiche Weiße‘ überall auf dem Gelände mit angepackt haben und sogar vor dem Ausmisten einer Ecke mit viel Gerümpel nicht zurückgeschreckt sind.“ Thomas Eymann hat es bewegt, dass sein Motiv, nach Uganda zu fahren, anerkannt und geschätzt wurde: „Wir wollten dienen und das kam bei den Leuten auch so an.“ Seine Frau freute sich über die gewachsenen Beziehungen, dass die Kinder und auch die Lehrer offen auf sie zugegangen sind: „Sie haben echtes Interesse an uns gehabt und uns vertraut“.

Die Sozialarbeiterin ist Behindertenbeauftragte des Landkreises. In ihrer Freizeit sind die Eymanns bei der Feuerwehr aktiv und begeisterte Motorradfahrer. „Wir sind dort unterwegs, wo es Kurven hat.“

Weil in Uganda ein wichtiger Teil der afrikanischen Bevölkerung – Menschen mittleren Alters – fehlt, herrscht in dem Land Stillstand. „Wir hoffen, dass die gut ausgebildeten jungen Menschen der Internatsschule Kimbilio in Zukunft dafür sorgen, dass es dem Land einmal besser geht“, sind die VR Bank-Mitglieder optimistisch. Sie sind von der guten Arbeit der Schule überzeugt und unterstützen das Projekt nach wie vor. Für 2021 hatten sie ursprünglich einen weiteren Arbeitseinsatz in Uganda geplant: „Durch die Corona-Pandemie, die auch in Afrika und der Internatsschule ihre Spuren hinterlassen hat, wissen wir noch nicht, ob es zu dem Zeitpunkt klappt“. Dass sie aber reisen werden, steht fest, betont Cordula Eymann: „Ich habe versprochen, dass wir wiederkommen.“

Die Hilfsorganisation „Heart for Children“ mit Sitz in Giengen/Brenz gründete 2008 die Internatsschule in Uganda. Dort haben rund 300 Waisenkinder ein neues Zuhause bekommen: Sie erhalten jeden Tag drei Mahlzeiten, haben ein eigenes Bett, Kleidung, können in die Schule gehen und haben ein Kuscheltier. Die Finanzierung erfolgt über Spenden beziehungsweise über Patenschaften, die laut Aussage von „Heart for Children Deutschland“ zu 100 Prozent an das Projekt in Ostafrika weitergeleitet werden. www.heart4children.de

„Freiburg passt für mich als Spielertyp“

Die Fußballspielerin Erëleta Memeti aus Fichtenberg wechselte dieses Jahr vom VFL Wolfsburg zum SC Freiburg. Damit ist die 21-jährige Führungskraft auch in der 1. Mannschaft eines Proficlubs angekommen – bisher spielte sie in der U 20 der Niedersachsen. Nach einigen Einsätzen in deutschen Jugendnationalmannschaften stürmt sie nun für den Kosovo und will mit ihren Kolleginnen die EM-Qualifikation 2022 in England schaffen.

Sie ist ehrgeizig und will immer den Ball erobern. Erëleta Memeti beschreibt sich selbst augenzwinkernd als „schnelle, flinke Maus“. Die Fichtenbergerin lacht: „Und wie bei Tom und Jerry gewinnt immer die Maus.“

Die 21-Jährige hat dieses Jahr viel erreicht: Sie machte in Wolfsburg ihr Abitur und ist seit Juli Teil der 1. Frauen-Fußball-Mannschaft des



„Mit Erëleta Memeti kommt eine junge, talentierte Spielerin zu uns, die unsere Offensive weiter verstärken wird. Es ist schön, dass sie die nächsten Schritte ihrer Karriere bei uns in Freiburg machen wird.“
Birgit Bauer,
 Managerin Frauenfußball, SC Freiburg



Erëleta Memeti (Mitte) setzt sich im Spiel Kosovo – Russland gegen mehrere Verteidigerinnen durch.

SC Freiburg. „Nachdem ich es in Niedersachsen nicht in das Bundesliga-Team geschafft habe, suchte ich eine neue Herausforderung. Zusammen mit meinem Berater wurde ich in Freiburg fündig. Die Philosophie von Trainer Daniel Kraus passt für mich als Spielertyp.“

Der Weg dahin begann bei der SK Fichtenberg: Ihr fußballbegeisterter Vater nahm sie mit zum Training, ihre beiden Brüder kickten bereits. Zu Beginn wollte Erëleta Memeti eigentlich nichts mit dem runden Leder zu tun haben, aber für Mädchen aus Fichtenberg gab es kein anderes sportliches Hobby. Der Trainer erkannte schnell ihr Talent und förderte sie. Sie spielte in Auswahlmannschaften und nahm an Lehrgängen teil. Mit Sondergenehmigung trat sie bis zum Alter von 17 Jahren mit den Jungs der Sportfreunde Schwäbisch Hall an. Nach einem Knöchelbruch fand sie in Sindelfingen wieder zur gewohnten Form zurück, um als 18-Jährige von der Top-Mannschaft Wolfsburg unter Vertrag genommen zu werden.

„Wir waren mit der 2. Mannschaft dreimal deutscher Vizemeister und dieses Jahr auf dem Weg zur besten Nachwuchsmannschaft, als die Saison wegen Corona abgebrochen wurde“, erzählt die Stürmerin.



„Danach war für mich Schluss mit der Jugend.“ Parallel zur ihrer Vereinskariere wurde sie 13-mal in die verschiedenen deutschen Jugendnationalmannschaften berufen: „Bei der ersten Nominierung in den Kader war ich echt baff“. Mit dem Team hat sie viele tolle Momente erlebt, wie die Teilnahme an der EM 2018. Ihre fußballerische Heimat fand sie allerdings im Kosovo; in dem Balkanland, in dem sie und ihre Familie ihre Wurzeln haben. Eine Frauenmannschaft gibt dort es erst seit 2016, was der Begeisterung aber keinen Abbruch tut: „Bei Heimspielen ist das Stadion voll und auch im Fernsehen werden die Partien übertragen.“ Nicht nur die engen Familienangehörigen unterstützen sie bei den Spielen vor Ort, auch weitläufigere Verwandte sind mit dabei. In der jungen Mannschaft ist Erëleta Memeti eine der Führungsspielerinnen. Dabei ist es nicht wichtig, hochnäsig zu sein und den Kolleginnen ihren Platz zuzuweisen, sondern Verantwortung zu übernehmen und sich gegenseitig zu helfen, um noch besser zu werden. Ihr Nahziel ist es, mit ihrem Team 2022 die EM-Endrunde in England zu erreichen.

„Bei Heimspielen ist das Stadion voll und auch im Fernsehen werden die Partien übertragen.“

In Freiburg trainiert die junge Stürmerin zusammen mit den bekannten Stars und freut sich auf eine gute fußballerische Ausbildung. Sie hofft, im Breisgau Stabilität zu finden und konzentriert sich zunächst einmal auf die neue Saison. „Ab dem Sommersemester 2021 werde ich mich dann um meine berufliche Zukunft kümmern und wahrscheinlich Betriebswirtschaft studieren“, erzählt das 21-jährige VR Bank-Mitglied. Aktive Fußballerinnen können von ihrem Gehalt gut leben, aber nach der Karriere müssen sie einem „ordentlichen“ Beruf nachgehen. Bisher hatte Erëleta Memeti nach ihrer eigenen Aussage viel Glück: Die Trainer haben an sie geglaubt (gerade nach ihrer Verletzung), sie spielt in der 1. Bundesliga und in der Nationalmannschaft („Höher geht es nicht.“) und sie hatte keine langwierigen Verletzungen. Damit das weiter so bleibt, arbeitet die Profifußballerin viel im Krafraum und macht Mobilitäts- und Stabilitätsübungen. Somit ist sie körperlich fit und traut sich, „intensiv in einen Zweikampf zu gehen“, eben wie eine schnelle, flinke Maus.

„Bei der ersten Nominierung für die deutsche Nationalmannschaft war ich echt baff.“



Endlich angekommen: Barbados war aber gleichzeitig auch die Endstation für den ersten Einsatz der 19-jährigen Hotelfachfrau.

lassen Sie sich von AIDA inspirieren und erleben Sie mit dem schönsten Lächeln der Weltmeere einen traumhaften Urlaub“, so beschreibt die Reederei eine Kreuzfahrt mit ihren Schiffen.

Lotta Marie Lukassen (2. von rechts) im Kreise ihrer Kolleginnen und Kollegen von der Rezeption auf der AIDA luna.

Lotta Marie Lukassen war sich schon mit 15 Jahren sicher, dass sie Teil dieser Kreuzfahrten sein will. Nach der Schule begann sie zunächst eine Ausbildung zur Hotelfachfrau im Panoramahotel

Waldenburg. Dabei lernte sie die verschiedenen Arbeitsbereiche eines Beherbergungsbetriebs kennen: Küche, Restaurant, Zimmerservice, Büro und Rezeption. Vor allem der direkte Kontakt mit den Kunden hatte es der 19-Jährigen angetan. Hier konnte sie sich um die Fragen und Wünsche der Gäste kümmern. Jeder Tag lief anders ab und brachte neue Herausforderungen. Nach der Ausbildung wollte sie aber die weite Welt kennenlernen und Erfahrungen sammeln. „Reisen macht mir Spaß“, weiß sie ganz sicher.

Die Hallerin bewarb sich für eine Tätigkeit als Rezeptionistin bei AIDA Cruises. Nach einem Auswahltag in Stuttgart hatte sie die Mappe mit der Aufschrift „Welcome on Board“ und einen festen Arbeitsvertrag in der Hand. Sie musste anschließend noch ihre Seetauglichkeit von einem Arzt bescheinigen lassen und ein Sicherheitstraining in Hamburg absolvieren. Dabei lernte sie, Feuer zu bekämpfen, erste Hilfe zu leisten und Evakuierungen an Bord eines Schiffes zu organisieren. Ihre Arbeitszeiten sind nun ungewöhnlich: Wie in der Branche üblich, hat sie eine Sieben-Tage-Woche und sammelt während einer Fahrt zehn freie Tage pro Monat an. Die tägliche Freizeit können die Crew-Mitglieder in eigenen Bereichen oder auch beispielsweise bei den Passagier-Partys verbringen.



„Reisen macht mir Spaß“

Fernweh spielte für Lotta Marie Lukassen eine wichtige Rolle bei der Berufswahl: Ihr Traum ist es, auf einem Kreuzfahrtschiff zu arbeiten. Im März sollte sie nach der Ausbildung das erste Mal in der Dominikanischen Republik an Bord der AIDA gehen. Doch die Corona-Pandemie machte ihr einen Strich durch die Rechnung: Aus dem geplanten Vier-Monats-Einsatz wurden gerade einmal vier Wochen.

Nach vier Monaten Einsatz gibt es 40 Tage Urlaub und danach steht der nächste Einsatz auf einem der derzeit 13 anderen Schiffe der AIDA-Flotte an. Je nach Erfahrung sind auch Aufstiegsmöglichkeiten etwa zur Empfangschefin möglich. Mitte März 2020 sollte es für Lotta Marie Lukassen losgehen: ab La Romana in der Dominikanischen Republik zunächst mit einer 18-tägigen Tour über den Atlantik nach Hamburg, danach nach Norwegen und nach Island. Während sie im Flieger nach Punta Cana saß, wurden alle Kreuzfahrten wegen der Corona-Pandemie gestrichen. Für die 19-Jährige bedeutet das zunächst einmal eine 14-tägige Quarantäne in einer Passagierkabine auf ihrem Schiff, der AIDAAluna. Die Passagiere wurden währenddessen auf Barbados ausgeschifft. „Leider hatte ich bei meinem ersten Einsatz keinen Kontakt mit den Gästen“, bedauert die Hotelfachfrau. Das Schiff blieb vor der Insel und wartete die weitere Entwicklung ab. Die rund 680 Frauen und Männer starke Crew brachte in dieser Zeit ihre schwimmende Arbeitsstätte wieder auf Vordermann: Sie putzten, strichen und klopfen gemeinsam Rost ab. Auch die Rettungs- und Tenderboote wurden überprüft und für die nächsten Einsätze fit gehalten. „Die Stimmung an Bord war in dieser Zeit sehr gut“, berichtet die Hallerin. Die Crew half zusammen und unterstützte sich gegenseitig. Es war ein herz-

liches und liebes Miteinander. „Diese gemeinsamen Augenblicke sind einmalig.“ Sie freute sich, dass sie auf dem Schiff bleiben konnte, trotz der Corona-Pandemie. „Ich bin glücklich, dass ich das erleben und ein Teil davon sein durfte.“ Die Schauspieler und Sänger traten für ihre Kollegen auf und alle hatten gemeinsam Spaß. Die anderen Schiffe, die ebenfalls auf Reede lagen, teilten die Sorge um die weitere Entwicklung: Eines Nachts formulierten die Nachbarkreuzfahrer mit den Lichtern der Kabinen den Schriftzug „Show must go on“. Von Zeit zu Zeit fuhr die AIDAAluna in den Hafen von Barbados, um Treibstoff und Lebensmittel zu bunkern. So konnte Lotta Marie Lukassen wenigstens erste Eindrücke von der Karibik gewinnen.

Nach knapp einem Monat war der erste Einsatz für das VR Bank-Mitglied auch schon wieder beendet. Zusammen mit 250 anderen Europäern wurde sie ausgeflogen. Ihr Vertrag wurde in der Probezeit gekündigt. AIDA Cruises signalisierte ihr aber, dass er neu geschlossen wird, sobald Touren wieder möglich sind. In der Zwischenzeit arbeitet sie in der Region als Rezeptionistin. Im Herbst sollen Schiffe der Flotte wieder in See stechen. Lotta Marie Lukassen möchte aber zunächst an Land weitere Berufserfahrungen sammeln und nicht gleich wieder zurück auf ein Schiff.

AIDAAluna

Indienststellung:	2009
Tiefgang:	7,3 Meter
Leistung:	36 000 kW 48 300 PS
Anzahl Decks:	13
Länge:	252 m
Breite:	32 m
Geschwindigkeit:	40,4 km/h
Gästekabinen:	1025
Cafés & Bars:	12
Restaurants:	7

TIPPS

Individuelle Versicherungen und Angebote für die Mitglieder.

Vorsorge: je früher, desto besser

Wer viel arbeitet, der möchte sich später auch etwas gönnen. Darum ist es wichtig, sich möglichst frühzeitig mit dem Thema Altersvorsorge oder auch Vorsorge für die Kinder zu beschäftigen. Um zu wissen, ob die gesetzliche Rente später ausreicht, kommen die Anleger um eine kritische Bestandsaufnahme nicht herum. Die jährliche Renteninformation gibt schon einmal einen ersten wichtigen Anhaltspunkt. Dann stellt sich die Frage nach den finanziellen Ansprüchen für den Ruhestand – in den meisten Fällen wird die gesetzliche Rente nicht ausreichen, den gewohnten Lebensstandard zu halten. Wer früh mit dem Sparen anfängt, der kann schon mit kleinen, monatlichen Summen viel erreichen.

Unterschiedliche Ansätze

Je nachdem, welche Ziele verfolgt werden, eignen sich unterschiedliche Strategien: Wer seine Nachkommen im Falle eines Falles absichern möchte, greift zu einer Risikolebensversicherung. Wenn es darum geht, Kapital aufzubauen, sind verschiedene Anlagen interessant: beispielsweise monatlich besparte Fonds, eine klassische oder eine staatlich geförderte Rentenversicherung („Riester“-Versicherung). Dabei spielt es auch eine Rolle, welche Risiken der Anleger bereit ist einzugehen: Wer höhere Risiken in Kauf nimmt, der hat auch Chancen auf höhere Gewinne.

Online-Banking: bequem von zu Hause

Wer viel unterwegs ist oder lange arbeiten muss, hat nicht immer die Möglichkeit, persönlich zur VR Bank zu gehen. Da bietet sich Online-Banking an: Überweisungen und Daueraufträge lassen sich bequem von zu Hause aus erledigen – die Überweisungsbelege müssen nicht mehr in den Briefkasten der Geschäftsstelle geworfen oder dort abgegeben werden. Dieses Verfahren funktioniert auch schneller, weil die Überweisung meist innerhalb eines Tages erledigt wird. Ein herkömmliches Girokonto kann einfach in ein Konto für Online-Banking umgewandelt werden – ein Antrag beim Berater genügt.

Sicherer Zugriff

Grundlage für ein sicheres Online-Banking ist ein sicherer Computer, Smartphone oder Tablet. Wer einen aktuellen Virens scanner installiert hat und beim Klick auf Links (auch in E-Mails!) Vorsichtig ist, fängt sich nicht so schnell einen Virus ein. Überweisungen werden mithilfe von Transaktionsnummern (TAN) freigegeben und bestätigt. Je nach Vorliebe, gibt es verschiedene Verfahren zur Generierung der TANs. Beim optischen Verfahren wird die girocard (Debitkarte) in den TAN-Generator geschoben und ein Barcode am Bildschirm abgescannt. Die TAN beim mobilen Verfahren kommt per Smartphone, das dafür freigegeben wurde. Am sichersten sind die Verfahren, die mit zwei unterschiedlichen Geräten arbeiten.

Kreditkarte: überall willkommen

Wer im Ausland unterwegs ist oder gerne online shoppt, benötigt eine Kreditkarte. Dabei ist es egal, ob eine MasterCard oder eine Visa Karte gewählt wird – alleine die Reiseziele entscheiden, welche Karte sinnvoller ist. In jedem Fall kann der Besitzer weltweit bei rund 30 Millionen Hotels, Restaurants, Kaufhäusern, Reisebüros, Mietwagenstationen oder Tankstellen bezahlen. Und auch im Internet werden die Karten akzeptiert. Zusammen mit einer PIN kann auch weltweit Bargeld abgehoben werden – allerdings oft mit hohen Gebühren der lokalen Banken. Der Einkauf oder die Buchungen werden dann einmal pro Monat vom Girokonto abgebucht.

Zusatzleistungen

Bei einer GoldCard sind viele Zusatzleistungen mit enthalten: Dazu gehören Auslandsreise-Krankenversicherung, Reise-Service-Versicherung, Reiserücktrittskosten-/Reiseabbruch-Versicherung, Verkehrsmittel-Unfallversicherung und Auslands-Schutzbrief-Versicherung. Karteninhaber, die ihren Urlaub über das Internetportal vr-meinereise.de buchen, sparen sieben Prozent des Reisepreises. Selbstverständlich kann im Falle des Diebstahls die Karte rund um die Uhr gesperrt und auch gleich eine neue bestellt werden – der Inhaber haftet für missbräuchlichen Einsatz normalerweise nicht, sofern er sorgfältig mit der Karte umgeht.



dickekreativ

Werbetechnik



Film &
Fotografie



Grafik &
Print



Webdesign



Ihr Unternehmen leistet Großes, Sie produzieren Einzigartiges und dennoch bleibt es im Verborgenen? Zeigen Sie was Sie können, heben Sie sich ab, entwickeln Sie mit uns Ihre Identität weiter! Nutzen Sie unsere Kreativität und unser Know-how um Ihr Firmenprofil zu entwickeln, Ihre Wirkung zu verbessern und steigern Sie Ihren Erfolg.

dickekreativ GmbH & Co. KG

Westring 5

74538 Rosengarten

Tel.: 07 91 / 95 66 22-0

info@dickekreativ.de

www.dickekreativ.de



KUNDENDIALOGCENTER

Moderne Form der Beratung

Ob persönlich, per Telefon, E-Mail oder Live-Chat – die Kunden entscheiden selbst, wie sie mit der VR Bank in Kontakt treten möchten.

Im KundenDialogCenter nehmen Leiter Daniel Reiter (Bild) und sein Team die Anfragen der Kunden entgegen und bearbeiten sie sofort.

Schnell mal ein Konto eröffnen, eine Kreditkarte beantragen, eine Versicherung abschließen oder das Ersparte neu anlegen – Kunden haben viele Themen, die sie mit den Beratern der Bank besprechen möchten.

Wer als Privatkunde nicht viel Zeit hat, eine Geschäftsstelle zu besuchen, hat eine zeitgemäße Möglichkeit, sich beraten zu lassen: Ob zu Hause oder unterwegs, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im KundenDialogCenter (KDC) stehen für alle Fragen zur Verfügung. Ein Anruf, und die Beratung beginnt – sie kann auch via E-Mail, über das e-Postfach im Online-Banking, per Live-Chat, per WhatsApp oder per Video erfolgen. Dabei entscheidet der Kunde selbst, wo er die Beratung in Anspruch nimmt: ganz leger auf dem Sofa oder am Schreibtisch im Büro. Dafür muss er nicht einmal im Geschäftsgebiet sein, sondern nur über ein Telefon verfügen. Bei einer Videoberatung ist ein kleiner zeitlicher Vorlauf nötig, um die entsprechenden Programme zu installieren oder die dafür notwendigen Zugänge auszutauschen. Der Berater kann dem Kunden dann auf dem Bildschirm die Vorteile von Produkten erklären und sie an Beispielrechnungen

begründen. Der Kunde entscheidet selbst, ob er die eigene Kamera aktiviert und für den Berater sichtbar ist. Die Mitarbeiter des KDC sind in allen fünf Beratungsbereichen fit und können die Kunden umfassend betreuen, inklusive einer Genossenschaftlichen Beratung: Im Gespräch werden die persönlichen Wünsche, Vorlieben und Ziele erfragt. Im Anschluss erstellen die Berater ein individuelles Konzept. Es umfasst die Bereiche Liquidität (Wünsche finanzieren, Reserven aufbauen, weltweit Zahlungen abwickeln), Vorsorge (fürs Alter, für die Zukunft der Kinder), Absicherung (Familie, Gesundheit und Sachwerte), Immobilien (Wohneigentum erwerben und finanzieren, modernisieren und renovieren) sowie Vermögen (individuelle Konzepte). Während des Gesprächs können die entsprechenden Verträge auch gleich abgeschlossen werden, die Bestätigung erfolgt im Anschluss per Post. Verbraucherkredite werden beispielsweise innerhalb von ein paar Minuten bewilligt, inklusive der Bonitätsprüfung, der Kreditentscheidung und der Sofortüberweisung auf das Konto.

Die Berater bieten alle Dienstleistungen einer Geschäftsstelle an, von montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr.

Hoch, höher, Hochbeet

Kleine Gärten schaffen bei Kindern in zehn Grundschulen und Kindergärten in der Region ein Bewusstsein für gesunde Lebensmittel.

Matthias Schwarz, Regionalmarktleiter West, und Siegfried Fischer, Regionalmarktleiter Ost der VR Bank, überreichen zehn Schulen und Kindergärten Bausätze für Beete sowie passende Erde und Samen für Kürbis, Oregano, Thymian und Radieschen.

Zehn Grundschulen und Kindergärten freuen sich über die Hochbeete:

- Wolfgang-Wendlandt-Schule, Schwäbisch Hall
- Grundschule Wolpertshausen
- Grundschule Kreuzäcker
- Maria-Montessori-Schule, Ilshofen
- Kindergarten Fichtenberg
- Kinderhaus Villa Kunterbunt, Gelbingen
- Tageseinrichtung für Kinder, Gailenkirchen
- Tageseinrichtung für Kinder, Heimbachsiedlung
- Tageseinrichtung für Kinder, Hallweg
- Tageseinrichtung für Kinder, Eich im Solpark

„Es ist wichtig, bei jungen Menschen ein Bewusstsein für gesunde und verantwortungsvoll erzeugte Lebensmittel sowie regionale Produkte zu schaffen“, betonte Siegfried Fischer. Durch den praktischen Umgang mit dem Hochbeet würden die im Unterricht behandelten Themen Natur und Lebensmittel für die Schüler unmittelbar erfahrbar und erlebbar. „Die Kinder können den gesamten Prozess vom Säen über die Pflege beim Wachsen bis hin zum Ernten erfahren“, sagte Matthias Schwarz. „Damit lernen sie auch, über einen längeren Zeitraum Verantwortung zu übernehmen.“ In der Haller Wolfgang-Wendlandt-Schule werden die

beiden Hochbeete ab dem neuen Schuljahr in verschiedenen Projekten und Arbeitsgruppen betreut. „Das passt in unser Alltagskonzept der Wolfgang-Wendlandt-Schule“, freut sich Konrektorin Gabriele Frey. Die Hochbeete sollen dazu beitragen, dass Grundschüler sehr früh einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur erlernen und vorausschauend mit Zukunft umgehen. Aus diesem Grund ist das Engagement der VR Bank auch kein Einzelfall: Unter dem Motto „Garten³ – hoch, höher, Hochbeet“ hat die Bank im Land gemeinsam mit dem Gewinnspareverein der Volksbanken und Raiffeisenbanken Baden-Württemberg, den Raiffeisen-Märkten, der Pädagogischen Hochschule Heidelberg sowie dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg eine Initiative gestartet, möglichst viele Grundschulen mit einem Hochbeet auszustatten.

SPORTBEUTEL

Sportbeutel Schwäbisch Hall und Craillsheim
In den Farben Grau, Schwarz und Dunkelblau

Individuell gefüllte Geschenkkörbe nach Ihren Wünschen erhalten Sie innerhalb von 24 Stunden.

Haller Tagblatt
Haselstraße 5+7 - 74523 Schwäbisch Hall
T 0791 404-0 - E-Mail: shop.hal@tagblatt.de
online unter: shop.haller-tagblatt.de

Hohenloher Tagblatt
Ludwigstraße 6-10 - 74564 Craillsheim
T 0791 409-0 - E-Mail: shop.hota@tagblatt.de
online unter: shop.hohenloher-tagblatt.de

9,99 €



Job-Börse als ganz besonderes Event

Die Suche nach dem richtigen Ausbildungs- oder Studienplatz ist in Zeiten mit Kontaktbeschränkungen schwierig. Die VR Bank hat die Job-Börse digitalisiert und dadurch vielen Jugendlichen ermöglicht, den richtigen Arbeitgeber für den Berufsbeginn zu finden.

Die digitale Job-Börse war ein voller Erfolg“, freut sich Torsten Schulz, Leiter der Öffentlichkeitsarbeit der VR Bank.

„Die Herausforderung war für uns, in der Kürze der Zeit gemeinsam mit den teilnehmenden Unternehmen und Institutionen die Seiten aufzubauen und mit Leben zu füllen“. Mehr als 80 Unternehmen, Behörden, Innungen und (Hoch-) Schulen waren Mitte bis Ende Mai dabei. Durch den verlängerten Zeitraum der Messe – 14 Tage anstatt nur weniger Stunden – hatten die Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit, sich ausgiebig über die verschiedenen Ausbildungs- und Studienangebote zu informieren.

Ganz nach dem Motto „Klick dich rein“ hat die VR Bank bei der Online-Job-Börse 1700 Sitzungen verzeichnen können. Insgesamt gab es in den zwei Wochen 15 300 Seitenaufrufe.



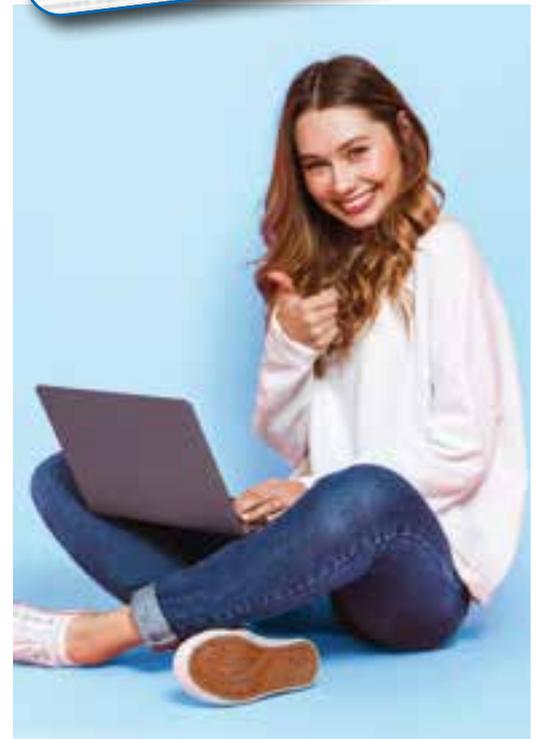
rundumHandwerk
Lange auf Angebote warten?
Nicht mit uns!

Mit rundumHandwerk erhalten Sie Ihr Angebot sofort.

Erfahren Sie direkt den Preis für Handwerksleistungen wie Traumbäder, Heizungs-, Photovoltaik- oder Klimaanlage, Einbauschränke, Serviceleistungen u.v.m.

Versteckte Kosten? Nicht mit uns.
Wir bieten immer den Komplettservice inklusive Lieferung, Montage und Inbetriebnahme vom Fachhandwerker.

www.rundumhandwerk.de



Azubis als neue Kollegen

Während ihrer Ausbildung bei der VR Bank bekamen sie das Rüstzeug für ihr Berufsleben: Sechs junge Frauen und Männer beendeten ihre Ausbildung. Sie lernten die Strukturen einer Bank und ihre verschiedenen Geschäftsstellen kennen. Sie wissen nun, wie die Kreditwirtschaft funktioniert und sind vielen erfahrenen Menschen begegnet, die ihre Kenntnisse und Einsichten gerne weitergegeben haben. Während der Ausbildung beschäftigten sie sich mit der Produktpalette und mit den grundlegendsten gesetzlichen Regelungen. Dabei kam das Wichtigste nicht zu kurz: die faire und transparente Beratung der Kunden.

Elena Perez Rieger ist künftig in der Vertriebsunterstützung gewerbliche Kunden tätig, **Lisa Zechlin** als Personalreserve im Regionalmarkt Ost, **Lena Wörner** in der Vertriebssteuerung und **Veronika Sidorenko** startet als Trainee in der Marktfolge Aktiv. Zwei weitere Azubis haben mit der erfolgreich absolvierten Abschlussprüfung ihre Ausbildung und ihre Tätigkeit bei der VR Bank beendet.



VR Bank begrüßt neue Auszubildende

Für 16 junge Menschen begann Anfang September ein neuer Lebensabschnitt – sie starten mit ihrer Ausbildung bei der VR Bank: Aileen-Virginia Mörtzsch, Anne Hoffer, Melisa Oymak, Elin Gilgi, Jonathan Fuß, Wharwin Asmat Rasoul, Julius Manderscheid, Mira Böhm, Nico Tauberschmidt, Luca Gebert, Petra Kuchar, Toni Stolz, Manuel Hald, Katharina Brögeler, Jan Strauß und Tim Balt.

Neue Inhalte bei Ausbildung

Das Arbeitsleben befindet sich ständig im Wandel und die Anforderungen von Seiten der Kunden ändern sich. Darum werden ab diesem Jahr der Zuschnitt und die Inhalte der Ausbildungen an die neuen Gegebenheiten angepasst.

Den bisherigen Ausbildungsberuf **Informatikkaufleute** gibt es seit Ausbildungsbeginn 2020 nicht mehr. Die IT Berufe wurden komplett neu geregelt und die VR Bank bildet daher künftig **Kaufleute für IT-System-Management** aus. Inhaltlich hat sich dieser Beruf insoweit geändert, dass zusätzlich zum technischen und kaufmännischen Wissen auch das Thema Vertrieb behandelt wird. Die Azubis werden bei der VR Bank wieder alle Abteilungen durchlaufen.

Auch die Ausbildungsordnung der **Bankkaufleute** wurde komplett erneuert. Hier

ist zumindest die Bezeichnung gleich geblieben, die Inhalte unterscheiden sich aber zum Teil sehr von den bisherigen Themen. Der Fokus der neuen Ausbildungsordnung liegt auf dem Bedarf und den Bedürfnissen der Kunden. Das deckt sich gut mit der genossenschaftlichen Beratung, auf die die VR Bank großen Wert legt. Dabei wird die Theorie besser als bisher an die Praxis angepasst. Die Prioritäten liegen bei kundenbezogenen Kompetenzen, kommunikativen Fähigkeiten und vernetztem Denken – also weg vom reinen Wissen. Die persönliche und soziale Kompetenz gewinnt an Bedeutung gegenüber der reinen Fachkompetenz.

Neu sind die Aspekte „digitale Hilfsmittel und Methoden einsetzen“, „projekt- und prozessorientiertes Arbeiten“ sowie „Anwenden von integrativen Kompetenzen“, die

sich durch alle Bereiche und Abteilungen ziehen. Neu ist außerdem die Prüfungsform der Bankkaufleute: Die bisherige Zwischenprüfung entfällt, die Abschlussprüfung wird zweigeteilt. Nach der Hälfte der Ausbildung findet bereits der erste Teil der Prüfungen statt.

In der Berufsschule haben die klassischen Fächer ausgedient, es wird in 13 Lernfeldern unterrichtet. Diese muss die VR Bank in der Praxis abbilden. Die Inhalte der Lernfelder müssen dabei nicht in einer Abteilung, sie können auch in verschiedenen Bereichen vermittelt werden. Die Umsetzung mancher Lernfelder, wie zum Beispiel „Die eigene Rolle im Betrieb und im Wirtschaftsleben mitgestalten“, erweist sich als etwas schwieriger, andere wie, „Konten für Privatkunden führen und den Zahlungsverkehr abwickeln“, lassen sich im Bank-Alltag leichter erleben.



SPARWOCHE

Weiche Landung garantiert

Anlagen bei der VR Bank sind „ein prima Polster für das, was kommt“. Auch in diesem Jahr gibt es im Oktober viele tolle Angebote.

Keiner weiß, was die Zukunft bringen wird. Darum kann man sich nur auf alle Eventualitäten vorbereiten. Die VR Bank bietet bei der diesjährigen Sparwoche interessante Angebote „für das, was kommt“. Die persönlichen Berater schlagen den Mitgliedern je nach Vorlieben und Zielen unterschiedliche Anlagen vor.

Wer sparen will, sollte sein Geld nicht einfach in den Sparstrumpf stecken, denn damit wird nur Wert vernichtet: Bei einem Anlagebetrag von **10 000 Euro** gibt es derzeit keine Zinsen. Nach einem Jahr und einer Inflationsrate von 0,9 Prozent sind davon nur noch **9 910 Euro** Kaufkraft übrig.

VR ZinsFix nachhaltig

Diese Anlageform ist der Renner: Die Kunden erhalten damit die Chance auf eine Top-Rendite (Kursschwankungen während der Laufzeit sind möglich). Emittentin ist die DZ Bank. Aber Achtung: Es steht lediglich ein bankeigenes Sonderkontingent bereit, daher ist das Angebot nur verfügbar, solange der Vorrat reicht. In den letzten Jahren war die Anlage oft vorzeitig vergriffen. Details erfahren die Kunden bei ihrem Berater.

Innovative Fondslösungen

Union Investment hat Fonds aus den unterschiedlichsten Bereichen im Angebot – alle über Jahre bewährt. Je nach Vorlieben (Aktien-, Immobilien-, Mischfonds) ist für jeden Sparer die passende Anlage dabei. Interessanter als einen bestimmten Betrag einmal zu investieren, sind monatliche Sparraten ab 25 Euro. Damit gleichen sich Kursschwankungen aus (bei niedrigen Kursen kauft man mehr Anteile, bei höheren weniger). Der Kunde bezahlt quasi einen Durchschnittspreis. Allgemeine Risiken von Fondssparplänen: Bei einer Fondsanlage kann

neben dem Risiko marktbedingter Kursschwankungen ein Ertragsrisiko bestehen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass am Ende der Ansparphase weniger Vermögen zur Verfügung steht, als insgesamt eingezahlt wurde, beziehungsweise die Sparziele nicht erreicht werden können.

VR Mohrenköpfe Flex/nachhaltig

Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Neuauflage der beliebten „Mohrenkopf“-Serie. Neben dem bereits bekannten VR Mohrenköpfe Flex gibt es nun auch das VR Mohrenköpfe nachhaltig. Es bietet hervorragende Ertragschancen, Steuervorteile und ein hohes Maß an Flexibilität, außerdem berücksichtigt es ethische, soziale sowie ökologische Kriterien

MeinInvest

Wer noch nicht weiß, wo das Geld angelegt werden soll, findet beim Anlage-Assistenten MeinInvest Unterstützung – bequem von zu Hause aus und immer erreichbar. Dort wird zunächst die Risikobereitschaft erfragt und dann auf dieser Basis Vorschläge unterbreitet. Ab einer Einmalanlage von 500 Euro oder einer monatlichen Sparrate von 25 Euro sind Anlagen über das digitale Tool möglich.

VermögenPlus

Die VR Bank bietet zusammen mit der Union Investment die digitale Vermögensverwaltung VermögenPlus an. Die hochmoderne digitale An-

lagelösung ist flexibel und Kunden können jederzeit Anteile kaufen und verkaufen. Die Einrichtung ist ab einem Einmalbetrag von 20 000 Euro oder einer monatlichen Sparrate von 250 Euro möglich. Die digitale Vermögensverwaltung wird von erfahrenen Vermögensmanagement-Experten aktiv gesteuert. VermögenPlus bietet den Kunden eine langfristige Chance auf eine stabile Entwicklung. Es vereint die Vorteile des fundierten Investment-Know-hows mit einem umfangreichen digitalen Leistungsangebot (Kurschwankungen sind möglich).

Sparen

Die VR Bank hat viele Lösungen, monatlich zu sparen – nicht nur über das klassische Spar- oder Geldmarktkonto und mit einer besseren Rendite. Welche Anlage für welchen Kunden die richtige Wahl ist, kann er am besten in einem Gespräch mit seinem Berater herausfinden.



Auf Kinder warten in der Sparwoche wieder tolle Geschenke in allen Geschäftsstellen der VR Bank.

Sparwoche

Herzlich willkommen: Vom 23. bis zum 30. Oktober 2020 ist Sparwoche. Alle jungen Sparer werden wieder mit tollen Geschenken belohnt. Aber nicht nur mit dem Sparkonto haben die jungen Kunden Vorteile bei der VR Bank. Durch das komplette Paket, das aus der Mitgliedschaft, dem VR-MeinKonto und aus dem VR Future 18 besteht, werden die Pluspunkte gleich dreifach genutzt.

Bilder: VR Bank (2), shutterstock.com

Jetzt limitierten adidas Kult-Sneaker sichern!

Teilnahmebedingungen unter www.vrbank-sha.de



Aufgepasst! Wer bis Ende des Jahres **Neukunde** bei Union Investment wird (seit Januar 2018 kein Kunde), kann sich einen adidas Sneaker mit individueller Beschriftung im Wert von 120 Euro bestellen. Voraussetzungen sind ein unbefristeter Sparplan (eine Sparrate von mindestens 25 Euro im Monat, mindestens 300 Euro jährliche Sparleistung und die erste Sparrate muss bis spätestens 31. Januar 2021 verbucht sein) oder eine Einmalanlage ab einem Betrag von 500 Euro im Aktionszeitraum bis 31. Dezember 2020. Die Schuhe sind in den Größen 36 bis 56 verfügbar.

Aktuell erhalten alle Union Investment-Bestandskunden, die einen Neukunden werben, einen adidas Gutschein im Wert von 50 Euro. Voraussetzungen: Das Depot muss bis 31. März 2021 eröffnet werden und der Neukunde darf seit Januar 2018 keine Produkte der Union Investment gekauft haben. Weitere Informationen gibt es in jeder Geschäftsstelle der VR Bank.

Zusätzlich gibt es auch beim Abschluss eines VR Mohrenköpfe Flex bzw. VR Mohrenköpfe nachhaltig ab einer monatlichen Sparrate von 50 Euro (mindestens 600 Euro jährliche Sparleistung) oder bei der Anlage von 15 000 Euro eine attraktive Prämie in Höhe von 50 Euro.

Schlagkräftig und verlässlich

Erwin Haas folgt auf Hans-Joachim Herold als Bereichsleiter Firmenkunden – ein Dialog.



Hans-Joachim Herold (li.) und Erwin Haas im Gespräch.

Erwin Haas (54) ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. In seiner Freizeit fährt er im Winter gerne Ski, im Sommer Rad. Seit einigen Jahren ist er begeisterter Sänger im Männerchor Bühlerzell und dessen Kassier.

Herr Herold, welches waren die größten Herausforderungen in den letzten 20 Jahren?

Hans-Joachim Herold: Das waren sicher die großen Fusionen Michelfelder Bank/Raiffeisenbank Mainhardter Wald (1999), Limpurger Bank (2002) und Crailsheimer Volksbank (2009) in verantwortlicher Position als Bereichsleiter der Abteilung „Gewerbliche Kunden“. In diesem Zusammenhang die erfolgreiche Umsetzung der Neuorganisation und die Zusammenführung der Teams in der doch deutlich größer werdenden Bank. Eine besondere Freude und Herausforderung war dabei immer das Kennenlernen und die Betreuung der Kunden in den damals neuen Marktgebieten. Dann natürlich der Wechsel von Günter Krist auf Eberhard Spies als Vorstandsvorsitzender der Bank im Jahr 2006. Damit waren eine grundlegende Änderung der strategischen Ausrichtung der Bank mit wesentlichen Auswirkungen auf die Marktorientierung, die Aufbau- und Ablauforganisationen sowie die Steuerungsinstrumente innerhalb der Bank verbunden. Damals neu, innovativ und fast revolutionär, aus heutiger Sicht aber ein wesentlicher Faktor für die erfolgreiche Weiterentwicklung der Bank in den Folgejahren bis heute.

Was erwarten die Kunden und Mitglieder von Ihrem Team in der derzeitigen, wirtschaftlich angespannten Situation?

Erwin Haas: Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten zeigt sich, wie wichtig eine verlässliche und von Vertrauen geprägte Hausbankbeziehung ist. Wir gehen aktiv auf unsere Kunden zu und zeigen ihnen, dass wir auch in Krisenzeiten für sie da sind. Um passgenaue Lösungen zu bieten und den Mittelstand gezielt zu unterstützen, ist es wichtig, die Geschäftsmodelle der Kunden zu kennen. Auch den Mitarbeitern gegenüber gilt es, auf Sorgen richtig zu reagieren, Risiken abzumildern und Sicherheit zu geben.

Hans-Joachim Herold: Da sein, zuhören, vertrauen und Lösungen anbieten!

Wie gestalten Sie das Übergabegahr 2020?

Erwin Haas: Durch enge Zusammenarbeit mit Hans-Joachim Herold ist uns ein nahtloser Übergang gelungen. Herr Herold unterstützt mich bei organisatorischen und internen Aufgaben, sodass ich mich anfangs auf die operativen Themenfelder fokussieren konnte. Neben einem intensiven Austausch mit den Mitarbeitern war mir wichtig, möglichst schnell viele Kunden kennenzulernen. Durch Corona und die damit einhergehenden Kontaktbeschränkungen sind wir hier vorübergehend etwas eingebremst worden, mittlerweile läuft das jedoch wieder relativ normal, so dass wir hier gut vorankommen.

Hans-Joachim Herold: Erwin Haas und ich kennen uns schon viele Jahre privat und waren schon nach kurzer Zeit ein gut eingespieltes Team. In der täglichen Arbeit stimmen wir uns regelmäßig und auch situativ ab. Für Erwin Haas ist es meines Erachtens wichtig, dass er möglichst schnell, möglichst viele unserer Kunden kennenlernt. Ich konzentriere mich mehr auf die internen Themenbereiche und einen möglichst vollständigen Transfer meiner Bio-Festplatte, die über die Jahre ja schon eine respektable Größe angenommen hat.

Herr Haas, wo sehen Sie für die Zukunft Ihre wichtigsten Themenfelder?

Erwin Haas: Die Bedürfnisse der Kunden stehen im Mittelpunkt. Um unsere Marktposition im gewerblichen Geschäft weiter auszubauen, müssen wir auch in Zukunft für unsere Kunden eine schlagkräftige, verlässliche Bank mit schlanken Prozessen und schneller Entscheidungsfindung sein. Kundennähe und eine hohe Beratungsqualität haben dabei oberste Priorität. Dazu bedarf es engagierter und gut ausgebildeter Mitarbeiter.

Herr Herold, demnächst gehen Sie in den Ruhestand. Welche „Aufgaben“ wollen sie anpacken?

Hans-Joachim Herold: Alles, was ich in meiner Freizeit bisher schon gerne gemacht habe oder ungern tun musste. In der Reihenfolge – bloß mit mehr Zeit!

3 Streifen. 2 Partner. 1 Plan:

Aus Geld Zukunft machen.
**Gemeinsam anpacken und schon
ab 25,- Euro in Fonds sparen.**

Sie haben große Wünsche, für die Sie sparen? Gerade in diesen Zeiten ist es gut zu wissen: Mit Ihrer Genossenschaftsbank und Union Investment haben Sie gleich zwei starke Partner an Ihrer Seite, die Sie dabei unterstützen können, diese zu verwirklichen.

Seit über 60 Jahren arbeiten die Experten von Union Investment daran, mit Investmentfonds mehr aus dem Geld der Anleger zu machen. Zuverlässig und vorausschauend.

Fangen auch Sie jetzt damit an, zeitgemäß in Fonds von Union Investment zu sparen und sichern Sie sich als Dankeschön für Ihr Vertrauen limitierte adidas Kult-Sneaker.*

Kommen Sie zu uns in die Bank oder besuchen Sie uns im Internet unter: www.vrbank-sha.de

**Jetzt limitierten adidas
Kult-Sneaker sichern!**

Teilnahmebedingungen
unter
www.vrbank-sha.de





CASHBACK

Geld zurück mit der richtigen Versicherung

Wer sich als Mitglied bei R+V abgesichert hat, kann sich am Jahresende etwas gönnen – beispielsweise ein schönes Picknick zu zweit: Bei günstigem Schadensverlauf der Versicherten erfolgt eine Rückzahlung.

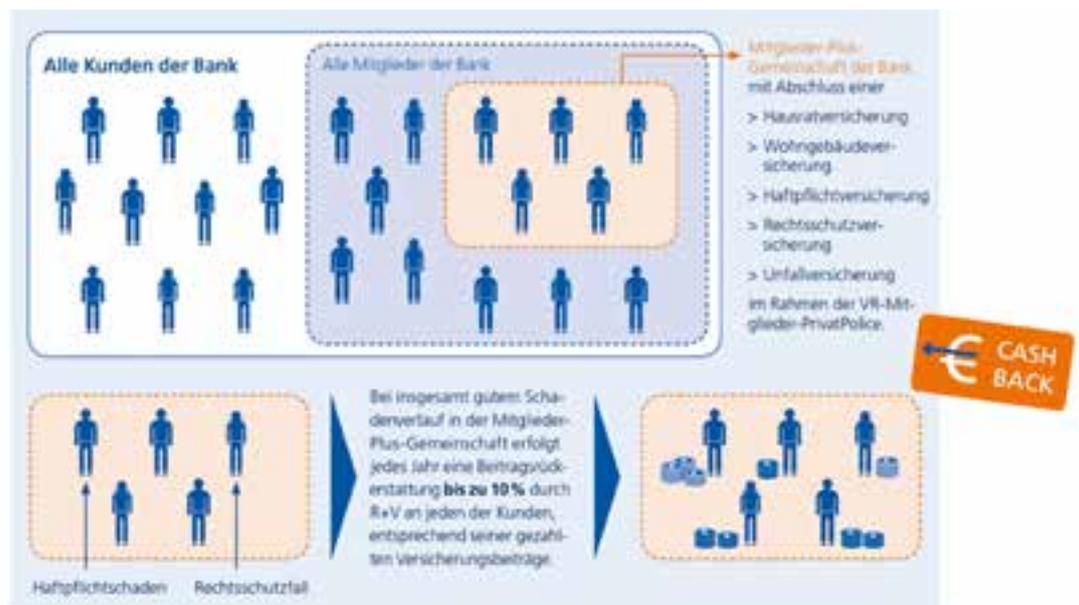
Alle Mitglieder der VR Bank profitieren gleichermaßen von einem günstigen Schadensverlauf im vergangenen Versicherungsjahr – sie müssen nur eine Police bei der R+V-Versicherung abgeschlossen haben.

Damit setzt die R+V-Versicherung auf die genossenschaftliche Idee: „Einer für alle, alle für einen“.

Wenn innerhalb der jeweiligen Versichertengemeinschaft der VR Bank-Mitglieder insgesamt weniger

Schäden als erwartet eintreten, profitiert der Einzelne vom Cashback von bis zu zehn Prozent des Beitrags – selbst wenn er einen Schaden gemeldet hatte, denn es zählt das Ergebnis der Gemeinschaft.

Die R+V Versicherung bietet den Cashback bei Abschluss einer der folgenden Versicherungen: VR-Mitglieder-PrivatPolice (Hausrat-, Wohngebäude-, Haftpflicht-, Rechtsschutz- und Unfallversicherung), KfzPolice, Risiko-UnfallPolice oder R+V Betriebskrankenkasse.



Jetzt EINBLICKE digital bestellen

Kunden entscheiden, ob sie das Kundenmagazin ausschließlich digital lesen möchten.

Wer EINBLICKE bisher neben dem gedruckten Magazin auch digital gelesen hat, kann sich nun nur für die digitale Ausgabe entscheiden. Die Bestellung ist ganz einfach und unkompliziert: Den QR-Code unten scannen und auf der angezeigten Seite seine Kontaktdaten eingeben – fertig. Das nächste Heft kann dann ganz bequem am Laptop, am Tablet oder auch auf dem Smartphone gelesen werden.

EINBLICKE



MITGLIEDER-GESUNDHEITSVORSORGE

**Jeder für jeden.
Ist für jeden
das Beste.**

Als Mitglied einer Vollbank und Raiffeisenbank haben Sie mit der Gesundheitsvorsorge mit Tarifen für Mitglieder Zugang zu individuell gebündelten Versicherungspaketen z. B. für Zahnersatz und Sehhilfen.

nicht-allein.de

Du bist nicht allein.

R+V

VR Bank Schwaben
Raiffeisenbank AG

Bis zu
37%*
sparen

*Die Erlöse für gegenüber Tarifen für Mitglieder werden nicht auf diese garantiert. Sie können durch Debitorenkündigungen, Insolvenzen, etc. sinken.

Neue Eigentumswohnungen „SUNNY EAST“ in Schwäbisch Hall - Hessental

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

- Wohnflächen von ca. 83 m² - ca. 110 m²
- 3- und 4-Zimmer-Wohnungen
- Baubeginn in Kürze.
- Kaufpreise ab: € 334.000,--
Keine zusätzliche Käuferprovision!
- Angebot Nr. 10008111
Der Energieausweis ist nicht erforderlich – Grund: Neu zu errichtende Gebäude gem. § 16 (1) EnEV

Dieses neue Wohnprojekt „SUNNY EAST“ besteht aus 12 attraktiven Eigentumswohnungen mit Aufzug, 6 Stadthäusern und Tiefgarage.

Die Eigentumswohnungen von „SUNNY EAST“ verfügen neben einer modernen Ausstattung allesamt über Loggien, Dachterrassen oder Terrassen mit großen privaten Gärten im Erdgeschoss.

Moderne Ausstattung, wie z. B. Echtholzparkett und bodentiefe 3-fach-verglaste Fenster unterstreichen den hochwertigen Charakter der Wohnungen. Attraktive gemeinschaftliche Außenanlagen sowie eine abwechslungsreiche Innenhofgestaltung zeichnen das neue Quartier aus und bieten Raum für Begegnung und Kommunikation.

Geheizt wird mit umweltschonender Fernwärme, gebaut wird in Massivbauweise nach KfW 55 Standard. Damit sind die Wohnungen förderfähig.

Ihre Ansprechpartner

Wir sind **Ihre Ansprechpartner** für Ihr neues Zuhause.
Sie erreichen uns unter **0791 7585-3222**



Marco Binnig



Thomas Fellner



Uwe Schierle

Aktuelle Angebote aus der Region



Einzigartige Villa mit traumhaftem Garten

- » Luftkurort Langenburg
- » Grundstück ca. 4.165 m²
- » Wohnfläche ca. 232 m², 7 Zimmer
- » Doppelgarage
- » Energiebedarfsausweis, Eff.klasse D, 126 kWh, Heizöl, Bj. 1994/Heizung 2016
- » Kaufpreis € 900.000,-



Attraktive Wohnung mit Süd-Terrasse

- » zentrumsnahe Lage in Crailsheim
- » Wohnfläche ca. 142 m², 5 Zimmer
- » im 1. Obergeschoss
- » 2 Badezimmer, Tiefgaragenstellplatz
- » Energieverbrauchsausweis, Eff.klasse D, 111 kWh, Erdgas, Bj. 1992
- » Kaufpreis € 335.000,-



Gut vermietete Wohn- und Gewerbeinheit

- » Mulfingen-Zaisenhausen
- » Grundstück ca. 265 m²
- » Wohnfläche ca. 140 m², Nutzfläche 280 m²
- » Energieverbrauchsausweis Wohngebäude, Eff.klasse A+, 21 kWh, Strom, Bj. 1999
- » Energieverbrauchsausweis Nichtwohngebäude, Eff.klasse A, Wärme 27 kWh, Strom 13 kWh, Strom, Bj. 1999
- » Kaufpreis € 520.000,-

**Die Ortsmitte:
Wohnen im Katzenzipfel
in Schwäbisch Hall - Hesselental**

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg erst.

- Wohnflächen von ca. 76 m² - ca. 143 m²
- 2- und 4-Zimmer-Wohnungen
- Fertigstellung Frühjahr 2021
- Kaufpreis ab: € 275.000,-
Keine Käuferprovision!
- Angebot Nr. 10007986
Der Energieausweis ist nicht erforderlich - Grund: Neu zu errichtende Gebäude gem. § 16 (1) EnEV

Impressum

Herausgeber:

VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim eG
Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: 07 91/75 85 - 0 | Fax: 75 85 - 3230
Internet: www.vrbank-sha.de

Redaktion & Layout:

thak. Werbung und Kommunikation,
Gerabronn, www.thak.de
Thorsten Hiller, Martina Kanold,
Gunthilde Zoll, Sabine Franz, Melanie Boujenoui

Druck:

Oscar Mahl GmbH & Co. KG,
Schwäbisch Hall

Erscheinungsweise:

dreimal pro Jahr

Auflage: 43 000 Stück

Papier elementarchlorfrei gebleicht (ECF)



Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft

Stadtquartier Bahnhofsareal Schwäbisch Hall Vermarktungsstart

Im neuen Stadtquartier leben die Vorzüge und das Flair des historischen Kerns einmal mehr auf – neben dem Bahnhof und in direkter Verlängerung zur Altstadt.



Jetzt geht's los!

Die Vermarktung der Baugrundstücke für Familien, Einzelpersonen, Bauträger, Investoren, Baugemeinschaften oder andere Bauwillige hat begonnen.

Alle Informationen zu dem einzigartigen Projekt in Schwäbisch Hall erhalten Sie jetzt unter www.hge-sha.de

Auch in Zukunft gut leben

Wohnung oder Haus, gemietet oder gekauft? Diese Frage wird mithilfe der Wohnmarktanalyse beantwortet. Die findigen Tüftler haben diesen Begriff auch als Lösung des letzten Rätsels gefunden. Wie immer haben wir viele richtige Antworten erhalten. Die Gewinner eines Frühstücksgutscheins, einer Sporttasche und eines Schirms von Esprit haben ihre Preise erhalten. Dieses Mal geht es in unserem Rätsel um Möglichkeiten, wie Menschen auch in Zukunft gut leben können. Unter allen Zuschriften mit dem richtigen Lösungswort verlosen wir einen Kopfhörer, das Kochbuch Schwäbisch Hall und einen PUMA Gym Sack.

Die Lösung schicken Sie bitte bis zum **30. Oktober 2020** an:

VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim eG
 Öffentlichkeitsarbeit
 Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1
 74523 Schwäbisch Hall

Oder gerne auch als E-Mail an einblicke@vrbank-sha.de

Lösungswort:

1	2	3	4	-		
5	6	7	8	-		
9	10	11	12	13	14	15

Viele tolle Vorteile genießen

Folgende Firmen bieten im Familienkalender 2020 in den nächsten Monaten Gutscheine für die Mitglieder an:

Oktober

Café Bauer, Langenburg
Haller Gartentreff, Schwäbisch Hall

November

EVENTtech, Schwäbisch Hall
Tennisclub Gaildorf

Dezember

Sanitätshaus Ziegler, Crailsheim
B&B Fitness, Obersontheim
B&B Sicherheitsschulen, Schwäbisch Hall



Bundesweit clever sparen

Weitere Informationen:
www.meinplus.de



Alle Bereiche im Angebot

Schwerpunkt sind Teamausstattungen.

O b Outdooraktivitäten, Fun- und Freizeitsport, Läuferausstattung, Bademoden oder Fußball – seit 2001 rüsten Peter und Silvia Roth Sportler mit dem richtigen Equipment aus. Die Kleidungsstücke, Schuhe und Ausrüstungsgegenstände werden auf Wunsch direkt vor Ort bedruckt und beflockt.

Die ersten Schritte machte Sport Roth in Sulzbach-Laufen: Dort begann das Ehepaar in einem kleinen, 70 Quadratmeter großen Ladengeschäft mit dem Verkauf von Sportartikeln vorwiegend für Vereine. Die Mannschaften aus der Region konnten die Kollektionen begutachten und die Größen anprobieren. Anschließend haben Peter und Silvia Roth die Ausrüstungen beschafft. Weil die Kommunikation mit Dienstleistern bei der Veredelung der T-Shirts, Hosen und Jacken – der Beflockung und Bedruckung – fehleranfällig war, bietet das Ehepaar seit 2004 diesen Service aus einer Hand an. Sämtliche Textilien und Kappen für Vereine, Schulen, Firmen und Events sowie auch Wimpel, Tassen oder Gläser können bedruckt oder beflockt werden.

Im Jahre 2011 zog das Ladengeschäft in die Gaildorfer Bahnhofstraße um – in diesem Zuge schloss sich Sport Roth der Einkaufsgenossenschaft Intersport an. Inhaberin Silvia Roth hat jahrelang in verschiedenen Vereinen der Region Fußball gespielt und kann damit auf einen breiten Erfahrungsschatz zurückgreifen. Ihr Mann Peter ist passionierter (Berg-) Läufer und berät seine Kunden in allen Fragen rund um den richtigen Schuh oder das passende Shirt. In deutlich größeren Räumen präsentiert das Team seitdem sein erweitertes Angebot, das sich weniger auf Trendsportarten konzentriert, sondern vor allem auf den Breitensport: z. B. Fußball, Laufen (Nordic Walking, Trail), Wandern, Trekking, aktuelle Bademode und Schwimmausrüstung sowie Inliner, Skateboards, Waveboards, Longboards oder Stuntscooter.



Das Team von Sport Roth aus Gaildorf berät die Kunden kompetent (v. li.): Silvia Roth, Peter Roth, Anja Brumm und Daniel Novakov.



Schnelle Hilfe durch Spende möglich

Die VR Bank unterstützt ehrenamtliches Engagement in der Region. Die VR Bank hat im Sommer insgesamt 91 023 Euro als Spenden an 130 gemeinnützige Vereine, soziale Einrichtungen und Institutionen in der Region übergeben – unter anderem auch an den Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Region Schwäbisch Hall. Die finanzielle Förderung erfolgt unter dem Motto „Ein Stück Heimat“ aus den Mitteln der VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim - Stiftung sowie aus dem Zweckertrag des VR-GewinnSparens.



Wenn es einmal besonders eng zugeht oder wenn schnelle Hilfe gefragt ist, sind die Einsatzmotorräder des ASB vor Ort. Die VR Bank unterstützte die Arbeit des ehrenamtlichen Teams mit einer Spende.

durch gute gebrauchte ersetzt: „Die alten hatten 200 000 Kilometer auf den Tacho, da häufen sich die Reparaturen“, erzählt Joachim Altdörfer, Leiter der Motorradstaffel. Der Ersatz kam aus Karlsruhe: Der dortige ASB musterte zwei BMW-Motorräder aus, die Haller griffen zu. „Die Zweiräder stammen ursprünglich von der Polizei und sind mit entsprechender Sonderausstattung wie Martinshorn,

Das gesellschaftliche Engagement der VR Bank hat sich innerhalb der letzten neun Jahre mit dem Wachstum der Bank stetig erhöht. Das Gesamtengagement in der Region betrug bis heute 7 405 000 Euro. Die VR Bank unterstützte damit insgesamt 4362 Vereine und Institutionen durch Spenden, Sponsorenengagements und Dauerwerkvereinbarungen.

Seit 2012 betreibt der ASB eine Motorradstaffel im Landkreis – die beiden Maschinen wurden nun





Die Schnell-Einsatzgruppe des Arbeiter-Samariter-Bunds freut sich über die Unterstützung (v.li.): Joachim, Karl-Eugen („Charlie“) und Franziska Altdörfer (ASB), Matthias Schwarz (VR Bank) sowie Jens Priwitzer (ASB).

Blaulichtanlage und Behördenfunk ausgestattet“, betont der erste Vorsitzende des ASB Region Schwäbisch Hall, Karl-Eugen („Charlie“) Altdörfer. Dazu kommt eine Sanitäts-Notfallausrüstung. Noch sind die Fahrzeuge mit analogem Funk ausgerüstet, bald werden sie auf digital umgestellt. Die Gruppe betreibt noch ein Quad, das in unwegsamem Gelände eingesetzt werden kann. Das achtköpfige Team ist beispielsweise an Wochenenden oder in der Urlaubszeit prophylaktisch unterwegs. Auf Autobahnen und unfallträchtigen Motorradstrecken leisten die Ehrenamtlichen bei Bedarf erste Hilfe. Bei Veranstaltungen, wie beispielsweise dem Gaildorfer Motocross-Rennen oder beim Marathonlauf in Mannheim, sowie im Katastrophenfall übernehmen sie Kurier- und Meldedienste, weisen andere Fahrzeuge ein oder sind als Ersthelfer schnell an einem Unfallort – damit überbrücken sie die Zeit, bis der Notarzt kommt. Präventiv bietet der Arbeiter-Samariter-Bund Region Schwäbisch Hall Erste-Hilfe-Kurse für Biker an. Die beiden BMW-Motorräder mit je 125 PS Leistung und 1200 Kubikzentimetern Hubraum wurden vom ASB Schwäbisch Hall mithilfe einer Spende von 1000 Euro der VR Bank angeschafft und durch

Eigenleistung für die benötigten Zwecke umgebaut: So wurden beispielsweise die technische Ausstattung oder die reflektierenden Aufkleber ergänzt. Die VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim eG unterstützte gerne das Team: „Wir freuen uns immer, wenn wir als Bank ehrenamtlich Tätigen in unserer Region helfen können“, unterstrich Regionalmarktleiter Matthias Schwarz das Engagement. Der Vorstandsvorsitzende Eberhard Spies ergänzte: „Mit einer breiten Unterstützung des Vereinslebens, kultureller Projekte und des sozialen Engagements stehen wir für unsere Region ein. Sie soll weiter lebendig, lebenswert und erfolgreich sein. Ein breit verteiltes Sponsoring, Spenden, umfangreiche Fördermaßnahmen unserer VR Bank-Stiftung und die zweckgebundenen Erlöse aus dem GewinnSparen ermöglichen diese Stärkung heimischer Gemeinden, Institutionen, Schulen und Kindergärten ebenso wie von Vereinen und sozialen Einrichtungen. Wir verdienen hier unser Geld und sehen uns als Teil der Region. In unserem Geschäftsgebiet liegen die Wurzeln unseres Erfolgs. Deshalb möchten wir möglichst viel unseres Erfolges direkt in die Region zurückfließen lassen.“

„Wir freuen uns immer, wenn wir als Bank ehrenamtlich Tätigen in unserer Region helfen können.“

INDIVIDUELLE WEISS- ARCHITEKTUR



**Besuchen Sie uns in unserer Fertighaus WEISS MusterhausWelt
in Oberrot-Hohenhardtsweiler (15 min. von Schwäbisch Hall)**

Geöffnet von Montag bis Sonntag | 13 bis 17 Uhr

Fertighaus WEISS GmbH

info@fertighaus-weiss.de | fertighaus-weiss.de

